Checkliste beim Verdacht auf Kopflausbefall

Habe ich an alles gedacht?

- Ich habe mein Kind gründlich auf Läuse und Nissen untersucht (Läuse sind ca. 3mm kleine, flinke Tierchen und ihre Eier sind als dunkle Pünktchen direkt am Haaransatz sichtbar).

Bei Läusebefall:

- Schule oder Kindergarten und Kontaktpersonen wurden unverzüglich informiert.
- Alle anderen Familienmitglieder sind gründlich auf Läusebefall untersucht worden und werden bei Bedarf behandelt.
- Nach evtl. Beratung durch Apotheke oder Gesundheitsamt wurde ein wirksames Entwesungsmittel besorgt und vorher die Gebrauchsanweisung gelesen !!! (Bei Kindern unter 12 Jahren kann das Arzneimittel auf einem Kassenrezept verordnet werden)
- Haare befeuchten, aber nicht nass machen und zuvor kein Shampoo verwenden.
- Evtl. Gummihandschuhe anziehen um Allergien zu vermeiden.
- Falls schon größere Kratzstellen vorhanden sind können diese mit Zinksalbe abgedeckt werden.
- Oberkörper entkleiden und Handtuch um die Schultern legen.
- Behandlung bei langen Haaren am Haarende beginnen und bis zur Kopfhaut vorarbeiten. (Maximale Einwirkzeit bei langem oder dichtem Haar beachten.)
- Danach Kopf mit Plastiktüte fest umwickeln (Ohren frei lassen) oder Badehaube benutzen (Nicht bei Infectopedicul!)
- Unbedingt Einwirkzeit einhalten !!!!
- **Dann nach Gebrauchsanweisung auswaschen oder auskämmen. Anschließend wiederholt über mehrere Tage mit dem Läusekamm auskämmen und Nissen rausziehen.**
- **Erleichterung beim Entfernen der Nissen bringt eine Essigwasserspülung (1 Teil Haushaltsessig auf 2 Teile lauwarmes Wasser) oder das Auftragen einer Haarspülung mit Strähnchen weisen durchkämmen mit dem Nissenkamm.**
- Wichtig: Nach 1 Woche ist unbedingt eine zweite Behandlung erforderlich um evtl. nachschlüpfende Läuse abzutöten.

- DER BESUCH EINER GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNG IST BEREITS NACH DER ERSTER BEHANDLUNG WIEDER GESTATTET. Allerdings muss die Durchführung einer zweiten Behandlung von den Erziehungsberechtigten bestätigt werden.

Reinigungsmaßnahmen:

- Alle benutzte Bett- und Körperwäsche der befallenen Personen bei mindestens 60°C waschen
- Haarbürsten und Spangen mit heißem Wasser reinigen oder entsorgen.
- Matratzen, Sofa, Sessel, gepolsterte Stühle und Teppiche gründlich absaugen,
- Alle Böden aufwischen.
- Alle getragenen Kleidungsstücke der letzten Tage müssen gewaschen und wenn das nicht möglich ist, in einem Müllsack verpackt mindestens 3 Tage im warmen Heizraum lagern. Danach können sie ausgebürstet oder normal gereinigt werden.
- **Kuscheltiere und Puppenkleider(Haare) sollten ebenfalls gewaschen oder wie oben behandelt werden.**
- Besonders dringlich gebrauchte Lieblingskuscheltiere können auch 24 h in die Gefriertruhe gelegt und danach ausgebürstet werden.
- Zuletzt das Auto nicht vergessen: Alle Sitze, Kindersitze und Nackenstützen gründlich absaugen.
- Haustiere brauchen nicht behandelt werden, da sie in der Regel von menschlichen Kopfläusen nicht befallen sind!

Tipp: Das Zusammenbinden von längerem Haar zu Zöpfen verringert eine Neuansteckung.

Ihr Gesundheitsamt steht ihnen gerne für Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung (Tel. 07222/381-2300).